

# URVERSAMMLUNG

## GEMEINDE- ZENTRUM

## NEUBAU KINDER- TAGESSTÄTTE

Traktandum Nr. 4

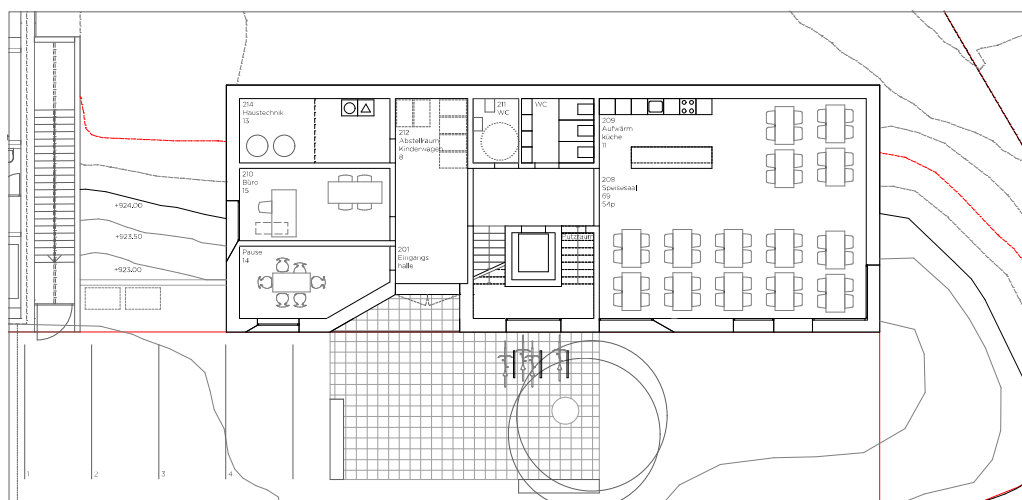


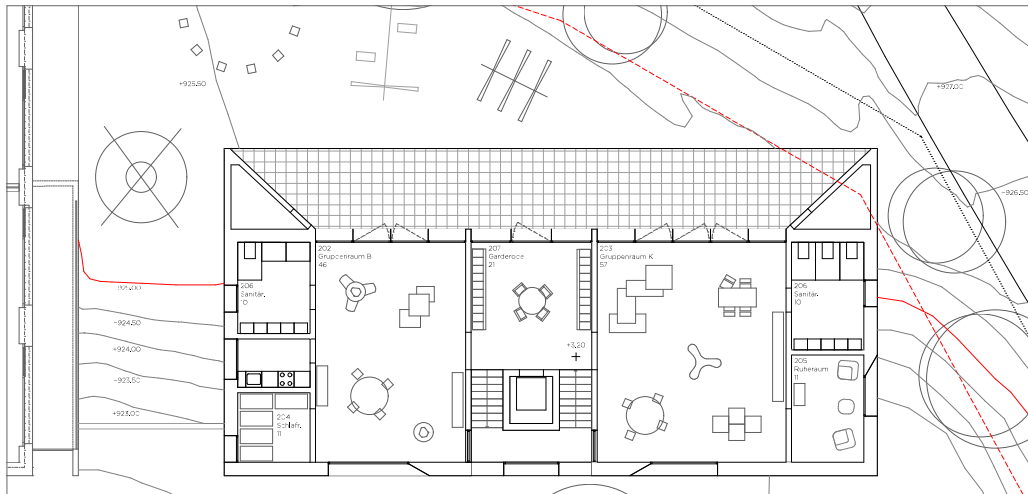
### Ausgangslage / Heutige Situation

Bereits seit vielen Jahren besuchen Kinder der Gemeinde Ried-Brig externe Kindertagesstätten in Brig-Glis, Naters und Visp. Dabei übernimmt die Gemeinde die Defizitkosten der auswärtigen Kitas. Aktuell weist die Bevölkerung eine Einwohnerzahl von über 2130 Personen auf und ist weiter am Steigen. Durch die veränderten gesellschaftlichen Ansprüche nach Betreuungsmöglichkeiten von Kindern ab der Geburt bis zum 12. Altersjahr wird der Bedarf von Plätzen weiter zunehmen. Um die berechtigten Bedürfnisse und Anliegen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf optimal aufeinander abzustimmen, sind das Anbieten von örtlichen Plätzen und Strukturen wichtige Aufgaben der öffentlichen Hand.

Gemäss Kantonalem Jugendgesetz obliegt die Zuständigkeit bei den Gemeinden.

1. Gemeinden oder Gemeindevereinigungen treffen die geeigneten Massnahmen, um sicherzustellen, dass private oder öffentliche familienexterne Aufnahmeplätze für Kinder von der Geburt bis zum Ende der Primarschule der Nachfrage genügen.
2. Die Gemeinden werden damit beauftragt, die Bedürfnisse für solche Strukturen aufzuzeigen, die Benützer über das vorhandene Angebot und die Aufnahmebedingungen zu informieren und die Verwendung zur Verfügung stehender Mittel in diesem Bereich zu koordinieren. Sie können diese Aufgaben den sozialmedizinischen Zentren übertragen.
3. Die Gemeinden sind besorgt, den Benutzern ein angemessenes, differenziertes und tragbares Angebot für die Tagesplatzierung zu ermöglichen.





Grundriss OG ▲

### Neubau Kindertagesstätte mit Mittagstisch

Über diese Bedürfnisse hat sich der Gemeinderat bereits seit längerem Gedanken gemacht. Im Rahmen der Projektumsetzung Gemeindezentrum ist nun vorgesehen, als erstes Teilprojekt eine öffentliche Kindertagesstätte zu realisieren. Erklärtes Ziel des Gemeinderates ist eine Betriebseröffnung im August 2020.

Die geplante Kita soll eine Institution für die externe familien- und schulgängende Kinderbetreuung werden. Sie umfasst 20 altersgemischte Plätze. Den Kindern werden Spiel-, Lern- und Lebensraum angeboten. Das Angebot umfasst dabei eine professionelle Betreuungsmöglichkeit während den Werktagen von 07.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Über Mittag wird ein Mittagstisch für Kinder und Jugendliche angeboten.

### Finanzierung und Zuständigkeit

Das Gebäude weist ein Bauvolumen nach SIA von ca. 2'000 m<sup>3</sup> auf und wird nach dem Minergie Standard errichtet. Für den Neubau, das Mobiliar sowie einen Kostenanteil des Wettbewerbs wird mit Gesamtkosten von Fr. 2 Mio. gerechnet. Berechnungsbasis ist ein Kostenvoranschlag der Comamala Ismail Architectes/dreipunkt ag mit einem Toleranzbereich von +/- 10%. Der Ausgabenbeschluss obliegt gemäss Gemeindegesetz im Zuständigkeitsbereich der Urversammlung. Die Eidgenossenschaft sowie der Kanton Wallis beteiligen sich nicht an den Baukosten. Beim zukünftigen Betrieb sieht der Kanton Wallis eine Kostenbeteiligung von 30% der anerkannten Aufwendungen vor.

### Weiteres Vorgehen

Sobald die Zustimmung der Urversammlung vorliegt, wird der Gemeinderat die Detailplanung vornehmen und ein Baugesuch einreichen. Geplant ist ein Baubeginn im Herbst 2019, so dass eine Betriebseröffnung im August 2020 erfolgen kann.

### Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat von Ried-Brig beantragt der Urversammlung von Ried-Brig die Genehmigung eines Verpflichtungskredits von Fr. 2 Mio.